

INHALT

Siglen	9
Dank	11
Einleitung	13
1. Perspektiven einer Medienästhetik der Literatur	17
1.1 Die medienwissenschaftliche Wende der Geisteswissenschaften	17
1.2 Medientheoretische Reflexionen von Schrift und Literatur	27
1.3 Entwürfe einer medienästhetischen Perspektive auf Schrift und Literatur	34
1.4 Roland Barthes' écriture-Begriff in medienästhetischer Perspektive	44
2. Experimentalisierung von Schrift und Literatur Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts	59
2.1 Ästhetik des Experimentellen im intermediären Feld von Literatur und Wissenschaft	59
2.2 Wissenschaftspoetik der potenziellen Literatur. Oulipo	72
2.2.1 Poetik im intermediären Feld von Schrift und Mathematik	72
2.2.2 Methoden und Formen potenzieller Literatur	81
2.2.3 »Theoretische Literatur« und Medienkunst	92
2.3 Ästhetik des Spiels als Inszenierung permanenter Grenzüberschreitungen	104
2.3.1 'Pataphysische Wissenschaftsphantastik	104
2.3.2 Experimentelle Schreibprojekte potenzieller Literatur	118

3.	Experimentelle Ästhetik der Schrift. Georges Perec	121
3.1	Entwurf einer auf die Reflexion der Schrift zentrierten Poetologie	121
3.1.1	Am Nullpunkt der Schrift	121
3.1.2	Mythopoetik und Ästhetik	125
3.1.3	Theatralität der Schrift. Kreuzworträtsel, Theatertext, Hörspiel	137
3.2	Der Roman im selbstreflexiven Spiel von Medialität und Phantastik	145
3.2.1	Von der écriture zum Roman	146
3.2.2	Der Roman als Ordnungssystem. »La Vie mode d'emploi«	151
3.2.3	Ästhetik des trompe l'œil	167
3.3	Entwurf einer anthropologischen Ästhetik der écriture	183
3.3.1	Topografische Ordnungen	183
3.3.2	Autobiographie als phantastische Topografie. »W ou le souvenir d'enfance«	199
3.3.3	Schrift als Geste einer Erinnerungspraxis	215
4.	Medienphilosophische Ästhetik der Schrift. Vilém Flusser	229
4.1	Von der Sprachphilosophie zu einer Theorie der Medien	230
4.2	Medienphilosophie und Ästhetik	237
4.3	Medienphilosophie der Schrift	254
4.4	Inszenierung medienästhetisch reflektierter Verkörperungsformen der Schrift	264

5.	Medienästhetik der Pop-Literatur. Rainald Goetz	285
5.1	Pop-Literatur als medienästhetische Reflexion von Schrift und Literatur	285
5.1.1	Pop-Literatur als medienästhetische Praxis	285
5.1.2	Popliterarische Erkundungen (trans-)medialer Dimensionen der Schrift. Rolf Dieter Brinkmann	288
5.2	Schrift als Affektmedium	300
5.2.1	Inszenierung kognitiver Zusammenbrüche. »Irre«	300
5.2.2	Schrift als Diktat und Ereignis. »Kontrolliert«	310
5.2.3	Schrift als terroristischer Akt. »Hirn«	318
5.2.4	Schrift als Performance. »Subito«	326
5.3	Medientheatrale Inszenierungen der Schrift	330
5.3.1	Theatrale Verkörperungen der Schrift. »Krieg«	330
5.3.2	Inszenierte Medientheatralität. »Festung«	337
5.4	Medienästhetik der Schrift. Das Projekt »Heute Morgen«	358
5.4.1	Kunst als medienästhetische Inszenierung. »Jeff Koons«	361
5.4.2	Medienästhetik der DJ-Culture. »Rave«	365
5.4.3	Das Schreiben des Medien-Romans als medienkünstlerischer Akt. »Dekonstruktion«	373
5.4.4	Schrift in der Medienkunst der DJ-Culture. »Celebration«	380
5.4.5	Schrift als transmediale Verkörperungsform zwischen Internet und Buch. »Abfall für alle«	392
	Schluss. Perspektiven einer Medienkunst der Schrift	407
	Literaturverzeichnis	409
	Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften	
	Medienästhetik, Literatur und Schrift. Experimentelle Literatur, Medienphilosophie und Pop-Literatur	409
	Oulipo und Collège de 'Pataphysique	429
	Georges Perec	434
	Vilém Flusser	442
	Rainald Goetz	444